



📍 **Standort Mönchengladbach**

📞 **+49 2161 811-618**

✉️ **niklas.heinkes@kapellmann.de**

📄 **Visitenkarte - vCard (vcf) herunterladen**

📄 **Kurzprofil - PDF herunterladen**

Dr. Niklas Heinkes

Dr. Heinkes vertritt Auftragnehmer und Auftraggeber in allen Fragen des Vergaberechts, des Bauvertragsrechts und des Architekten- sowie Ingenieursrechts. Dabei umfasst seine Beratung sowohl die Gestaltung und Abwicklung von Verträgen, die rechtliche Begleitung von Projekten während der Planungs- und Bauphase sowie die Durchsetzung von Ansprüchen vor Gericht.

Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 2013 bis 2018
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie Privatversicherungsrecht bei Prof. Dr. Looschelders sowie anschließend Geschäftsführer des Instituts für Versicherungsrecht der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 2018 bis 2022
- Promotion zu einem datenschutzrechtlichen Thema
- Rechtsreferendariat im Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf mit Stationen unter anderen an der Deutschen Botschaft in Brüssel und bei einer internationalen Großkanzlei, 2022 bis 2024
- Rechtsanwalt bei einer internationalen Großkanzlei, 2024 bis 2026
- Rechtsanwalt bei Kapellmann seit 2026

PRAXISGRUPPEN

- **Bau- und Architektenrecht**

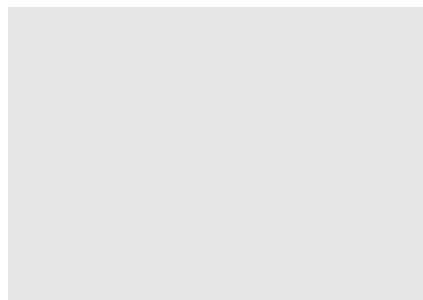
> **Vergaberecht**

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Architekten- und Ingenieurrecht
- Bauvertragsrecht
- Vergaberecht

PUBLIKATIONEN

Bücher und Buchbeiträge



> **Datenschutz in der Berufsunfähigkeitsversicherung - Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Versicherer**

Aufsätze

2025

Reese/Steininger/ > **Heinkes**, Werbung für Fernbehandlungen im nationalen und grenzüberschreitenden Kontext, PharmR 2025, 1 ff.

Urteilsanmerkungen

2022

Looschelders/ > **Heinkes**, Kein Gesamtschuldnerausgleich zwischen Sicherungsgeber und gegnerischem Haftpflichtversicherer bei ungeklärtem Unfallhergang – Anmerkung zu BGH, Urteil vom 27.10.2020 – XI ZR 429/19, JR 2022, 130 ff.